Walz Solutions

SCHULUNGS-HANDOUT

Was kostet mein Stich?

Vom Bauchgefühl zur datenbasierten Preisstrategie



Die Marktpreis-Falle

Preise kopiert
Preise der Mitbewerber werden übernommen

Unterboten
Um Aufträge zu bekommen, geht man drunter

Nicht verglichen
Maschinen, Abläufe und Auslastung bleiben unbeachtet

Merke Gleicher Preis ist nicht gleicher Gewinn.

Die „EhDa-Kosten“

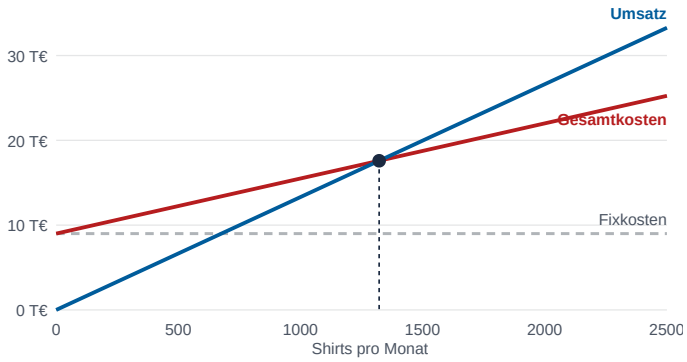
„Die Maschine ist eh da“
Kostet trotzdem Abschreibung, Zinsen, Platz

„Der Mitarbeiter ist eh da“
Jede Minute im Auftrag wird verrechnet

„Ich arbeite ja eh selbst mit“
Auch Ihr eigener Lohn gehört in den Preis

Merke Was eh da ist, muss trotzdem über die Aufträge bezahlt werden.

Fixe Kosten, variable Kosten, Break-Even



RECHENBEISPIEL

Fixkosten pro Monat	9.000 €
Preis je Shirt	13,31 €
– variable Kosten	6,50 €
= Deckungsbeitrag	**6,81 €**

≈ 1.320
Shirts pro Monat bis zum Break-Even

Fixkosten laufen weiter, auch wenn die Maschine steht. Wer den Preis senkt, schiebt den Break-Even nach rechts.

Der Maschinenstundensatz

100 % AUSLASTUNG
3,13 €/h
500 € ÷ 160 h

60 % NUTZUNGSGRAD
5,21 €/h
500 € ÷ 96 h

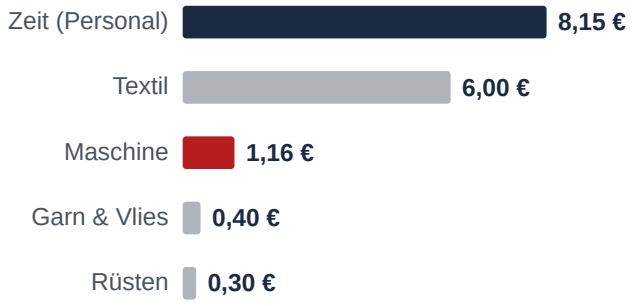
Merke Maschinenstundensatz = Maschinenkosten ÷ genutzte Stunden. Maschinenkosten sind Abschreibung, Zinsen, Wartung und Platz.

Zeit ist der Preis

8.000	÷ 600	≈ 13,3 Min.	+ 3 Min.	+ 30 Min.
Stiche im Logo	Stiche/Min. effektiv	Laufzeit pro Teil	Handling pro Teil	Rüsten pro Auftrag

Laufzeit inklusive Farbwechsel und Fadenschnitt. Rüsten von 30 Min. bei 50 Teilen sind 0,6 Min. pro Teil. Personalzeit im Beispiel 30 €/h, also 0,50 € pro Minute.

Wohin geht das Geld pro Shirt?



Kosten pro Shirt, Bediener steht während der Laufzeit an der Maschine

1,16 €
kostet die Maschine pro Shirt

8,15 €
kostet die Zeit daneben (16,3 Min. × 0,50 €)

Merke Nicht die Maschine kostet Geld, sondern die Zeit.

Ausschuss & Gemeinkosten

3 % **Ausschuss**
Nadelbruch, Fehlposition, verrutschter Rahmen. Erfassen, Ursachen abstellen, Pauschale einplanen.

20 % **Gemeinkosten**
Steuerberater, Büro, Telefon, Software, Werbung. Zuschlag = Gemeinkosten ÷ Herstellkosten.

Die Kalkulationsformel

Textil (Poloshirt)	6,00 €
Garn, Vlies, Unterfaden	0,40 €
Personal: 3 Min. Handling × 0,50 €	1,50 €
Maschine: 13,3 Min. × 5,21 €/h	1,16 €
Rüsten: 30 Min. × 0,50 € ÷ 50 Teile	0,30 €
= Herstellkosten	**9,36 €**
+ Ausschuss 3 %	0,28 €
+ Gemeinkosten 20 %	1,93 €
= Selbstkosten	**11,57 €**
+ Gewinn 15 %	1,74 €
= Nettopreis pro Shirt	**13,31 €**

Beispiel
50 Polos, Brustlogo mit 8.000 Stichen. Der Bediener arbeitet während der Laufzeit an anderen Aufgaben. Personalzeit kostet nur das Handling.

1. Material, Personal, Maschine und Rüsten ergeben die Herstellkosten
2. Ausschuss und Gemeinkosten ergeben die Selbstkosten
3. Erst am Ende kommt der Gewinn dazu

Aufschlag ist nicht Marge

20 % AUFSCHLAG
16,7 %
Marge vom Preis (120 €)

DANN 10 % RABATT
– 60 %
Gewinn sinkt von 20 € auf 8 €

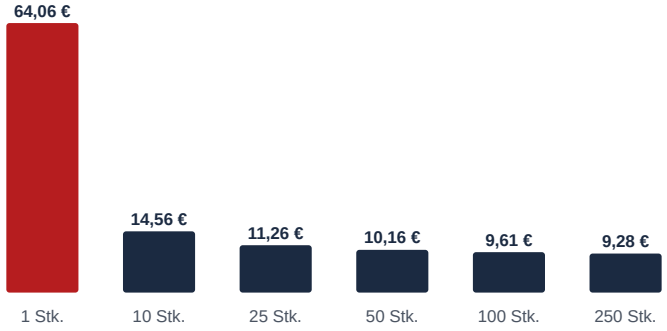
100 € Kosten, 20 % Aufschlag, danach 10 % Rabatt ergibt 108 € Preis.

SO RECHNEN SIE RABATTE EIN

Nettopreis	13,31 €
+ 2 % Skonto einrechnen	13,58 €
+ 10 % Rabatt einrechnen	15,09 €
= Listenpreis	**15,09 €**

Rechenweg: Preis ÷ 0,98 und ÷ 0,90

Staffelpreise richtig berechnen



Herstellkosten pro Shirt nach Auflage

EINMALKOSTEN

Stickdatei	40,00 €
Rüsten 30 Min.	15,00 €
Pro Stück	9,06 €

Merke Keine pauschalen Rabatte. Die Einmalkosten sauber auf die Auflage verteilen.

Zwei Preisgrenzen



Langfristig müssen die Selbstkosten gedeckt sein. Kurzfristig reichen die variablen Kosten, wenn die Maschine sonst stillsteht. Bei 9,50 € bleiben 3,00 € Deckungsbeitrag.

Der Hebel: mehr Output

Rüsten
Rahmen, Vlies, Garne griffbereit

Ordnung
Kurze Wege, feste Plätze

Schachteln
Während die Maschine stickt, nächsten Rahmen einspannen

1 Person an 2 Maschinen halbiert die Personalkosten pro Maschine.

Liquidität

Woche 0	Woche 3	Woche 7
Textil bezahlt	Lieferung	Kunde zahlt
– 3.000 €	**0 €**	**+ 6.655 €**

Gewinn ist nicht Geld auf dem Konto. Bei Großaufträgen 30–50 % Anzahlung vereinbaren.

Engpass Maschinenstunde

	Cap Front	Jacke Rücken
Deckungsbeitrag	5,50 €	16,00 €
Laufzeit	6 Min.	30 Min.
DB pro Maschinenstunde	**55 €**	**32 €**

Volle Maschine? Erst die Aufträge mit dem höchsten Ertrag pro Stunde.

Günstige oder produktive Maschine?

8.000 Stiche	A günstig	B produktiv
Maschinenkosten / Monat	310 €	500 €
Stiche / Min. effektiv	600	900
Kosten pro Shirt	**8,89 €**	**6,21 €**
Shirts pro 8-h-Schicht	29	**44**

Bei 10.000 Shirts pro Jahr bringt B rund 24.500 € mehr Ergebnis, nach Abzug von 2.280 € Mehrkosten.

Nachkalkulation

pro Teil	Soll	Ist
Laufzeit	13,3 Min.	**15,3 Min.**
Handling	3,0 Min.	**4,0 Min.**

3 Min. mehr pro Teil sind bei 50 Teilen 2,5 Stunden, die niemand bezahlt.

Das nehmen Sie mit

1. **Kosten kennen**
   Auch was eh da ist, inklusive Ihres eigenen Lohns
2. **Rechnen statt kopieren**
   Vom Material bis zum Gewinn. Rabatte vorher einrechnen
3. **Zeit ist der Kostentreiber**
   Die Maschine ist der kleinste Posten pro Teil
4. **In Produktivität investieren**
   Mehr Output pro Stunde schlägt den billigsten Anschaffungspreis